

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	I
Verzeichnis der Abkürzungen	VIII
Chronologie wichtiger internationaler Konferenzen	X
Organogramm des UN-Systems	XIII

A. ANALYSEN

Benno Engels Khushi M. Khan Volker Matthies

I. <u>Einleitung</u>	1
1) <u>Weltwirtschaftsordnung am Wendepunkt?</u>	2
→ a) Hintergründe und politische Implikationen der Forderung nach einer neuen Weltwirtschaftsordnung	2
b) Kritische Stellungnahmen zu der Forderung nach einer neuen Weltwirtschaftsordnung	10
ba) Die "semantische" Kritik	12
bb) Die "strukturelle" Kritik	14
bc) Die "ordnungspolitische" Kritik	19
→ c) Perspektiven der politischen Auseinandersetzung um die neue Weltwirtschaftsordnung: Konflikt oder Kooperation?	25
ca) Strategie und Verhandlungsmacht der Entwicklungsländer	31
cb) Strategie und Verhandlungsmacht der Industrieländer	37
2) <u>Internationale Konferenzen und Organisationen als institutionelle Wegbereiter und Träger einer neuen Weltwirtschaftsordnung?</u>	45
a) Zur Kritik an der angeblich einseitigen Instrumentalisierung des UN-Systems durch die Entwicklungsländer	45
b) Aufgaben, Funktionen und politische Grenzen internationaler Konferenzen und Organisationen	49
3) <u>Der politische und sachliche Zusammenhang der drei großen UN-Konferenzen des Jahres 1974 über Rohstoffe, Bevölkerung und Ernährung</u>	57

II. Die sechste Sondersitzung der Generalversammlung der Vereinten Nationen über Rohstoffe und Entwicklung in New York
(9.4. - 2.5.1974)

65

1) Der historisch-politische Kontext und Problemhorizont der Konferenz

67

a) Die Blockfreienbewegung und die Konferenzen der Dritten Welt: Von der politischen zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit

67

b) Die Auswirkungen der "Ölkrise" auf Industrie- und Entwicklungsländer

70

X ba) Die Aktion der OPEC und die Reaktion der westlich-kapitalistischen Industriestaaten

70

X bb) Die "Ölkrise" und die Entwicklungsländer: "Dritte Welt" und "Vierte Welt"

72

c) Die Genesis und die Vorbereitung der Konferenz

76

2) Der Verlauf und der Verhandlungsprozeß der Konferenz

79

a) Überblick und Grundzüge

79

b) Die Artikulierung der Positionen und Interessen der wichtigsten Staaten und Staatengruppen

82

c) Der Verhandlungsprozeß der Konferenz und die Annahme der Deklaration und des Aktionsprogramms zur Errichtung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung

94

3) Die Bemühungen um eine Realisierung des Sonderprogramms

101

4) Gesamtbewertung der Konferenz

105

a) Die Bedeutung der von der Konferenz angenommenen Dokumente

105

b) Die politisch-psychologische Bedeutung der Konferenz

107

III. <u>Die Weltbevölkerungskonferenz der Vereinten Nationen in Bukarest (19. - 30.8.1974)</u>	111
1) <u>Vorbereitung und Ablauf der Weltbevölkerungskonferenz</u>	112
a) Wissenschaftliche und politische Vorbereitung der Konferenz	112
b) Organisation und Ablauf des Konferenzgeschehens	114
2) <u>Die "Bevölkerungsexplosion" - Fakten, Trends und bevölkerungspolitische Zielsetzungen</u>	118
a) Die "Bevölkerungsexplosion" - Fakten und Trends	118
b) Bevölkerungspolitische Zielsetzungen als Ausgangspunkt von Auseinandersetzungen auf der Weltbevölkerungskonferenz	126
3) <u>Konflikt oder Kooperation? - Die Weltbevölkerungskonferenz als Forum übergreifender politischer Auseinandersetzungen</u>	133
a) Nationale Souveränität als Element kooperativer Nord-Süd-Beziehungen	133
b) Die "Umkehr der Konferenzzielsetzung" - unklare Konzepte und bevölkerungspolitische Konsequenzen -	137
c) Die Neue Internationale Ordnung als Gegenstand der Weltbevölkerungskonferenz	143
d) Konfliktformationen	146
da) Solidarität und Differenzierung - Position und Argumentation der Entwicklungsländer	146
db) Position und Rolle der VR China	153
dc) Bevölkerungspolitik als Klassenfrage - Argumentation und Rolle des Ostblocks	156
dd) Bevölkerungspolitik als Gesellschaftspolitik - Zur Rolle der Bundesrepublik	158
4) <u>Zusammenfassende Bewertung der Weltbevölkerungskonferenz</u>	161

IV. <u>Die Welternährungskonferenz der Vereinten Nationen in Rom (5. - 16.11.1974)</u>	165
1) <u>Ursachen und Ausmaß des Welternährungsproblems</u>	167
a) Hintergründe der Welternährungskonferenz	167
b) Bestimmungsfaktoren der Welternährungsproblematik	171
c) Ausblick	174
2) <u>Verlauf der Welternährungskonferenz</u>	178
a) Vorbemerkung	178
b) Ausgangspositionen und nationale/regionale Interessenkonflikte im Verlauf der Konferenz	179
c) Agrobusiness - ein wichtiger Faktor im Hintergrund	198
d) Nicht-staatliche Organisationen (NGOs) als Gegengewicht	200
e) Die soziale Dimension des Welternährungsproblems - ein Exkurs?	202
3) <u>Evaluierung der Welternährungskonferenz</u>	205
a) Allgemeiner Überblick über die Konferenzergebnisse	205
b) Die wirtschaftliche und politische Bedeutung der Welternährungskonferenz	211
c) Das Welternährungsproblem und die internationale Wirtschaftsordnung	214